

1

Grafische Oberflächen und Animationen mit JavaFX



Historie

AWT

Seit dem JDK 1.x gibt es das AWT (Abstract Window Toolkit) zur Erzeugung graphischer Benutzungsoberflächen.

Nachteile des AWT:

- Alle Fenster- und Dialogelemente werden von dem darunterliegenden Betriebssystem zur Verfügung gestellt → schwierig, plattformübergreifend ein einheitliches Look-and-Feel zu realisieren.
- Die Eigenarten jedes einzelnen Fenstersystems waren für den Anwender unmittelbar zu spüren.
- Im AWT gibt es nur eine Grundmenge an Dialogelementen, mit denen sich aufwändige grafische Benutzeroberflächen nicht oder nur mit sehr viel Zusatzaufwand realisieren ließen.

Übersicht

Swing

Einführung der Swing-Klassen als Bestandteil der JFC (Java Foundation Classes) mit Java 2.

- Swing-Komponenten benutzen nur Top-Level-Fenster sowie grafische Grafikoperationen des Betriebssystems.
- Alle anderen GUI-Elemente werden von Swing selbst gezeichnet.
- Vorteile:
 - Plattformspezifische Besonderheiten fallen weg → einfachere Implementierung der Dialogelemente.
 - Einheitliche Bedienung auf unterschiedlichen Betriebssystemen
 - Nicht nur Schnittmenge der Komponenten aller Plattformen verfügbar
 - Pluggable Look-and-Feel: Umschaltung des Aussehens einer Anwendung zur Laufzeit (Windows, Motif, Metal, ...).

Nachteile:

 Swing-Anwendungen sind ressourcenhungrig. Das Zeichnen der Komponenten erfordert viel CPU-Leistung und Hauptspeicher (Unterstützung durch DirectDraw, OpenGL).

Übersicht

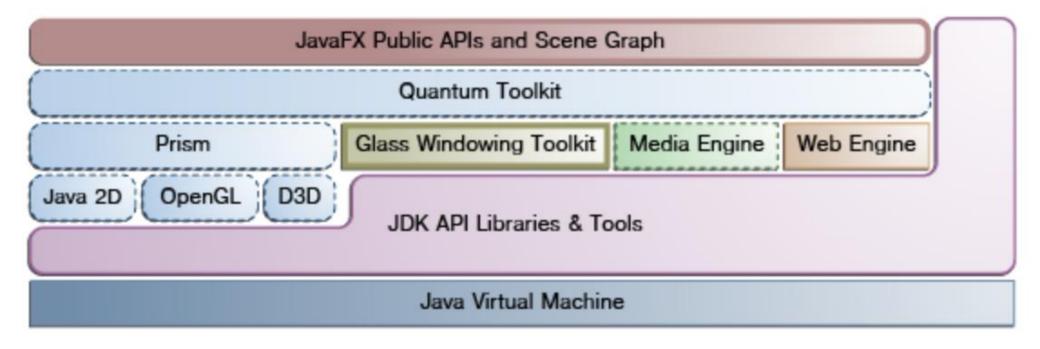
JavaFX

Wurde ursprünglich eingeführt, um mittels der Skriptsprache JavaFX-Script einfache und schnelle Animationen zu erstellen.

- JavaFX wird Swing ersetzen.
- Die Version 8 bietet noch nicht alle Swing-Funktionen.
- Grafikoperationen usw. sind denen aus Java 2D sehr ähnlich.

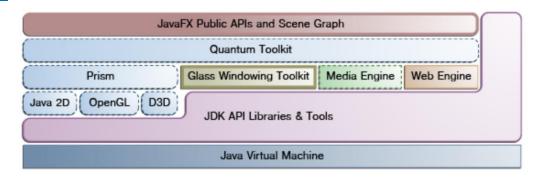
http://docs.oracle.com/javase/8/javase-clienttechnologies.htm

JavaFX Architektur



JavaFX Architektur

- Scene Graph:
 - Baum, der GUI Komponenten abbildet
- Quantum Toolkit:
 - Abstraktionsschicht
- Prism:
 - Hardware beschleunigtes Rendern der Scene
- Glass Windowing Toolkit:
 - Fenster + Timer des OS, Event Queues, User Input, ...
- Media Engine:
 - Playback Audio/Video
- Web Engine:
 - Web Content (basiert auf WebKit) inkl. HTML5, CSS3, JS,
- DOM Support



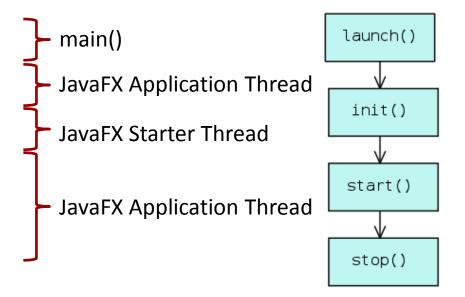
LifeCycle

- Jede JavaFX Anwendung ist von javafx.application.Application abgeleitet
- JavaFX Runtime erzeugt mehrere Threads, u.a.
 - JavaFX Launcher
 - JavaFX Application Thread
- Methode launch() erzeugt diese beiden Threads

LifeCycle

Ablauf

- 1. Application.launch()
- 2. no-args Konstruktor
- 3. init()
- 4. start()
- 5. stop()



LifeCycle

- Lebenszyklus: launch => init => start => stop
- Der ursprüngliche Einstiegspunkt für eine Java-Anwendung ist bekanntermaßen die main-Methode. Von dieser wird direkt an die launch-Methode weitergeleitet und damit beginnt der Lebenszyklus.
- Innerhalb der init-Methode können Aufrufparameter der Applikation ausgelesen werden. Diese Methode kann auch leer bleiben. Stage/Scene darf nicht in init() erzeugt werden, GUI-Element schon. Wird aufgerufen, wenn Anwendung startet, leere Implementierung in der Basisklasse
- Die start-Methode ist der Kernpunkt einer JavaFX-Anwendung. Diese muss überschrieben werden. JavaFX übergibt der Methode ein Objekt vom Typ Stage (Bühne). Darunter versteht man eine Art Hauptcontainer.
- Wie lange läuft eine JavaFX-Anwendung? So lange, bis das letzte Fenster der Applikation geschlossen wurde oder die Methode Platform.exit aufgerufen wird.
- Die stop-Methode wird aufgerufen, wenn die Anwendung beendet wird. Leere Implementierung in der Basisklasse.

Stage/Scene

- Der Methode start wird ein Parameter der Klasse Stage übergeben.
- Innerhalb eines Stages-Objektes können eine oder mehrere Scene-Objekte präsentiert werden.
- Die Analogie zu einem Theater ist offensichtlich. Stage ist die Bühne, und auf dieser können eine oder mehrere Szenen spielen.
- Über Eigenschaften kann das Stage-Objekt konfiguriert werden.
- Dazu gehören zum Beispiel die Größe (setWidth, setHeight) oder der Titel (setTitle).

Stage - anzeigen

```
import javafx.application.Application;
import javafx.stage.Stage;
public class JavaFX01Stage extends Application {
     public static void main(String[] args) {
           Application.launch(args);
      @Override public void start(Stage stage) {
           // Do not write any code here
```



Stage anzeigen

- Starten des Programms:
 - kein Fenster
 - kein Konsolenoutput
 - Taskmanager -> Programm läuft (ewig)
- Warum?
 - JavaFX Programme laufen bis
 - Platform.exit() bzw.
 - bis von letzter stage Methode .close() aufgerufen wird

Stage anzeigen

```
import javafx.application.Application;
import javafx.stage.Stage;
public class JavaFX02Stage extends Application {
     public static void main(String[] args) {
           Application.launch(args);
     @Override public void start(Stage stage) {
           Platform.exit(); // Exit application
```



Stage anzeigen

```
import javafx.application.Application;
import javafx.stage.Stage;
public class JavaFX03Stage extends Application {
     public static void main(String[] args) {
           Application.launch(args);
     @Override public void start(Stage stage) {
           stage.show(); // zeigt stage am Bildschirm an
           stage.close();
```

- Bounds
 - Rechteck mit Breite/Höhe
 - Positionsangabe (oberer linker Punkt) mit x/y
- Stage
 - ohne Scene und Größe nicht explizit gesetzt
 - = > Position + Größe von Plattform festgesetzt

import javafx.scene.control.Button;



public class JavaFX05Stage extends Application {

```
@Override
public void start(Stage stage) {
    stage.setTitle("Stage mit Button in Scene");
    Group root = new Group(new Button("Hello"));
    Scene scene = new Scene(root);
    stage.setScene(scene);
    stage.show();
```

Stage with a Sized Scene

import javafx.scene.control.Button;



public class JavaFX05Stage extends Application {

```
@Override
public void start(Stage stage) {
    stage.setTitle("Stage mit sized Scene");
    Group root = new Group(new Button("Hello"));
    Scene scene = new Scene(root, 300, 100);
    stage.setScene(scene);
    stage.show();
}
```





• Automatisches Ausrichten stage.sizeToScene();

Position am Bildschirm

```
stage.setX(1000);
stage.setY(200);
```

- Default:
 - stage wird horizontal am Bildschirm zentriert
 - y Koordinate (links oben) = 1/3 der Bildschirmhöhe Höhe der Scene

- Zusammenfassung Stage Bounds
 - keine Scene
 - Bounds von Plattform bestimmt
 - Scene ohne GUI Elemente
 - Bounds von Plattform bestimmt
 - Größe der Scene ist nicht spezifiziert
 - Scene mit GUI Elemente
 - Bounds von GUI Elementen bestimmt.
 - Größe der Scene ist nicht spezifiziert
 - Stage am Bildschirm zentriert
 - Scene mit Größenangabe
 - Bounds definiert durch Größenangabe
 - Stage am Bildschirm zentriert

Fenster zentrieren am Bildschirm:

- ACHTUNG!
 - Darf erst nach stage.show() ausgeführt werden
 - Vorher hat stage noch keine Breite/Höhe!



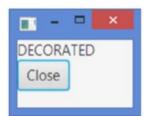
Stage - Style

- Aufteilung einer Stage:
 - content (Inhalt)
 - decoration (Titel + Rahmen)
- Style einer Stage
 - Decorated (weißer HG + Decorations)
 - Undecorated (weißer HG, keine Decorations)
 - Transparent (Transparenter HG, keine Decorations)
 - Unified (Decorations + kein Rahmen zw. Content und Decorartion)
 - Utility (weißer HG + minimale Decorations)

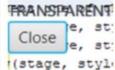
The Style of a Stage
DECORATED
Close

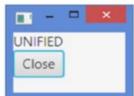
Stage – Style

- Style kann mit initStyle (StageStyle style) -Klasse Stage geändert werden
 - VOR der .show()
 - Parameter:
 - StageStyle.DECORATED
 - StageStyle.UNDECORATED
 - StageStyle.TRANSPARENT
 - StageStyle.UNIFIED
 - StageStyle.UTILITY







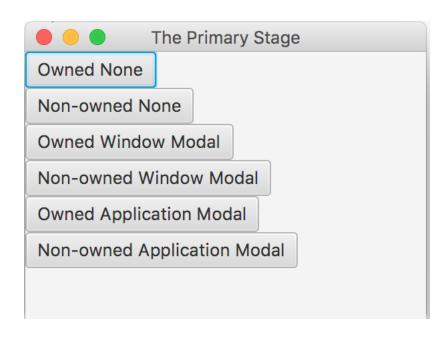




- Generell in GUIs 2 Arten von Fenster
 - Modale Nicht Modale
 - Modales Fenster: User kann nicht mit anderen Fenstern arbeiten, solange modales Fenster aktiv
 - Nicht Modales Fenster: User kann zwischen Fenster umschalten
 - In JavaFX 3 Typen (javafx.stage):
 - Modality.NONE
 - Modality.WINDOW_MODAL
 - Modality.APPLICATION_MODAL

- Setzen der Modalität
 - stage.initModality(Modality.WINDOW_MODAL);
 - Aufruf VOR .show()
- Stage kann Besitzer (Owner) haben
 - wird Fenster minimiert, dann werden auch Fenster minimiert, die "owned" sind
 - .initOwner (Window owner)
 - Owner kann auch NULL sein
 - Aufruf VOR .show()
- WINDOW_MODAL: Fenster ist modal für Owner Hierarchie
- APPLICATION_MODAL: Fenster ist modal für ganze Anwendung

- Aufgabe: Programm mit 6 Buttons
 - Je Auswahl soll neue Stage erzeugt werden





```
public void start(Stage stage) {
       Button ownedNoneButton = new Button("Owned None");
       ownedNoneButton.setOnAction(e -> showDialog(stage,
                              Modality.NONE));
       Button nonOwnedNoneButton = ...
       VBox root = new VBox();
       root.getChildren().addAll(ownedNoneButton,
               nonOwnedNoneButton,
               ownedWinButton,
                              nonOwnedWinButton,
                              ownedAppButton,
                              nonOwnedAppButton);
```

Stage - opacity

- Opacity = Durchsichtigkeit:
 - Werte von 0.0-1.0
 - betrifft auch Decorator
 - Stage stage = new Stage();
 - stage.setOpacity(0.5); // A half-translucent stage



Stage - resizing

- Per default darf User stage vergrößern/verkleinern
 - konfigurierbar über
 - .setResizable(boolean resizable)
 - .setMinWidth(), .setMinHeight()
 - .setMaxWidth(), .setMaxHeight()
 - Scene maximieren:



/* Set the position and size of the stage equal to the position and size of the screen */
Rectangle2D visualBounds = Screen.getPrimary().getVisualBounds();
stage.setX(visualBounds.getMinX());
stage.setY(visualBounds.getMinY()); stage.setWidth(visualBounds.getWidth());
stage.setHeight(visualBounds.getHeight());

Stage - Dialoge

- Konzept von MessageBox bzw. Dialogen gibt es in JavaFX nicht
- stage.showAndWait();
 - Programmfluss in aufrufender stage wird erst fortgeführt, sobald (alle) aufgerufenen stages beendet sind

Stage - Dialoge

Aufgabe:

- Primary Stage hat einen Button (open)
- Klick darauf erzeugt eine neue Stage mit showAndWait(),
 Parameter: stageNumber
- Neue Stage hat 2 Buttons:
 - "Open": öffnet neue Stage
 - "Hello": gibt stageNumber aus



Stage - Dialoge

```
public void start(Stage stage) {
      Button openButton = new Button("Open");
      openButton.setOnAction(e ->open(++counter));
      private void open(int stageNumber) {
      Button sayHelloButton = new Button("Say Hello");
      Button openButton = new Button("Open");
      VBox root = new VBox();
      root.getChildren().addAll(sayHelloButton, openButton);
```

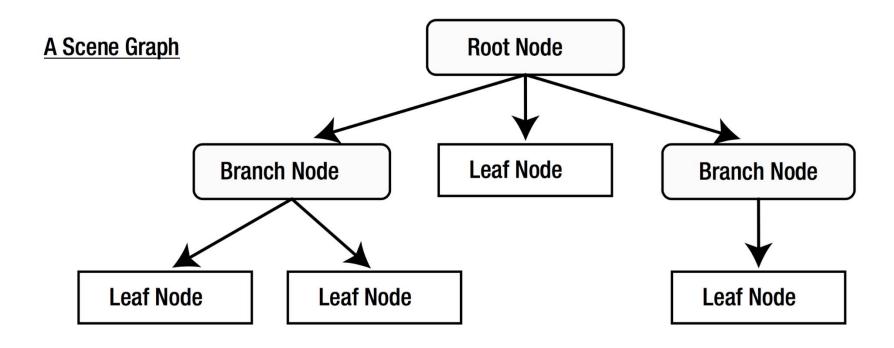
Stage/Scene

- Ein Objekt der Klasse Scene ist wiederum hierarchisch aufgebaut.
 - Es handelt sich um einen Baum (Tree), der aus einzelnen Knoten besteht (Nodes).
 - Knoten wiederum können so genannte Parent-Nodes enthalten. Diese sind visuell nicht sichtbar (zum Beispiel BorderPane, HBox, VBox) und nehmen weitere Elemente (Kinder) auf.
 - Kind-Elemente sind die typisch sichtbaren Elemente eines UI, wie Buttons, Textfelder usw.
- Auf diese Weise können mit JavaFX ganze Szenen erstellt werden.
- Eine Szene wird innerhalb der Stage-Klasse zur Anzeige gebracht.
- Auch JavaFX verwendet eine relative Anordnung der Elemente. Wenn Größenänderungen am Fenster erfolgen, erfolgen die Anpassungen in der Szene automatisch.

Scene - SceneGraph

- Scene Graph:
 - Baumartige Datenstruktur, deren Elemente man Nodes nennt
 - Nodes sind in Eltern-Kind-Beziehung angeordnet
 - Klasse: javafx.scene.Node
 - root node: oberster Knoten
 - branch node: kann Kinderknoten haben
 - leaf node: Endknoten

Scene - SceneGraph



Scene - Nodes

- root node
 - scene hat immer eine root node
 - resizable (z.B. Region oder Control)
 - wird scene vergrößert -> root node wird angepasst
 - non-resizable (z.B. Group)
 - wird scene-Größe geändert -> Inhalt wird an Group angepasst und gegebenenfalls beschnitten
- Branch node: von Parent abgeleitet (abstrakt)
 - muss konkrete Unterklasse, wie z.B. Group, Pane, HBox, VBox, ..., verwenden

Scene - Focus

- nur EIN node der Scene kann "focus owner" sein
 - Aber:
 - mehrere Fenster -> mehrere Scenes -> mehrere "focus owner"
 - nur "focus owner" im aktiven Fenster hat den Fokus

```
Node focusOwnerNode = scene.getFocusOwner();

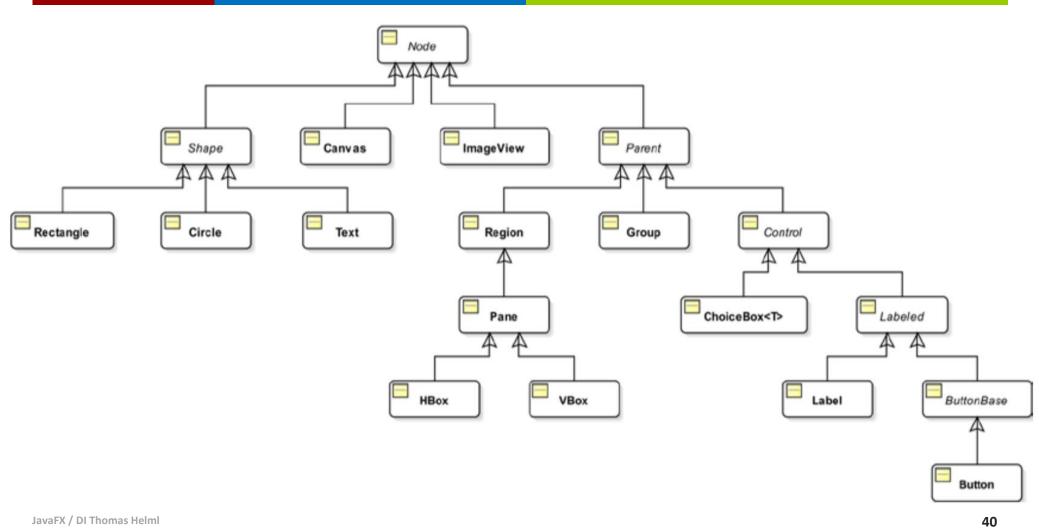
if (focusOwnerNode == null) {

    // The scene does not have a focus owner
} else if (focusOwnerNode.isFocused()) {

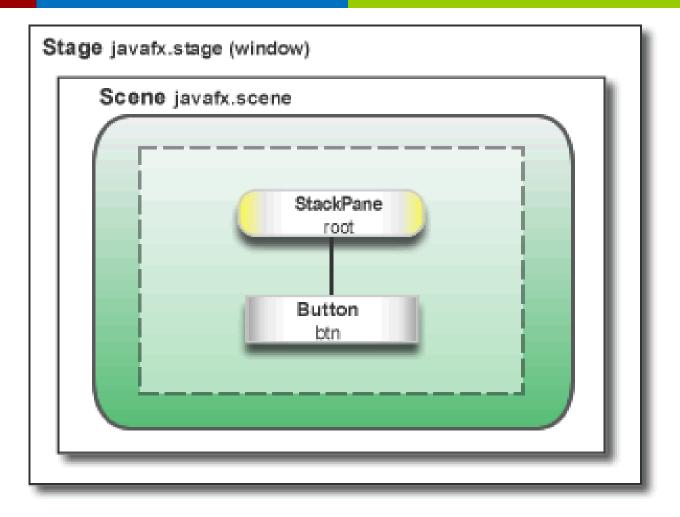
    // The focus owner is the one that has the focus
} else {

    // The focus owner does not have the focus
```

Scene - Nodes



Scene - Hierarchie

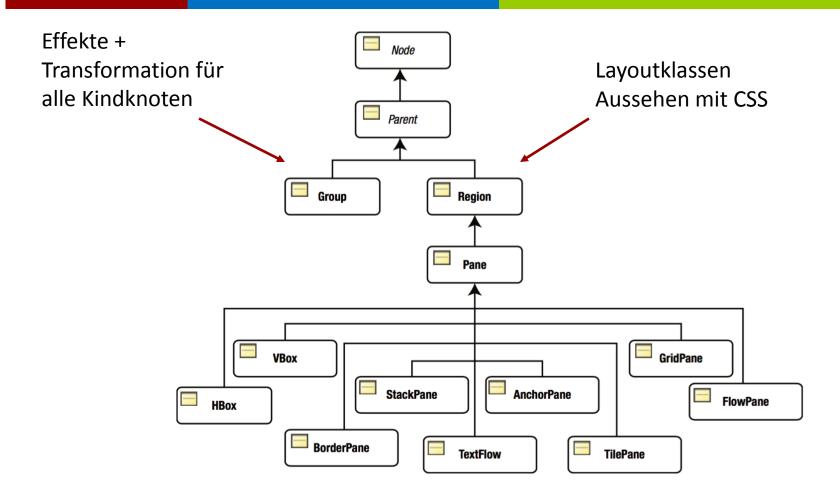


Layout Panes

Unterscheide:

- Statisches Layout
 - Positionen + Größe der Knoten werden 1x berechnet
 - Bleiben bei Fenstergrößenänderung
- Dynamisches Layout
 - Position + Größe der Knoten wird laufend berechnet
- Layout Pane:
 - Berechnet Position eines Knotens innerhalb des Elternelements
 - Berechnet Größe des Knotens

Layout Panes - Klassendiagramm



Layout Panes - Überblick

Container Klasse	Beschreibung
Group	Effekte und Transformationen an alle Kinder
Pane	Absolutes Positionieren der Kinder
НВох	Horizontales Anordnen in einer Reihe
VBox	Vertikales Anordnen in einer Spalte
FlowPane	Horizontales/Vertikales anordnen in Reihe/Spalte – falls ein Element nicht mehr Platz hat, werden sie automatisch umgebrochen
BorderPane	Layout wird unterteilt in top, right, bottom, left und center
StackPane	Stapel – Back-to-Front (übereinander)
TilePane	Raster mit einheitlicher Zellengröße
GridPane	Raster mit variabler Zellengröße
AnchorPane	"Verankern" der Kanten eines Knoten mit denen des Elternelements
TextFlow	Rich Text – Inhalt kann aus mehreren Textknoten bestehen

Layout Panes – Knoten hinzufügen

- Kindknoten einer Layout Pane zuordnen:
 - bei Erzeugung der Pane (Konstruktor)
 - über .getChildren() Methode

Layout Panes

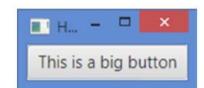
```
// Create two buttons
Button okBtn = new Button("OK");
Button cancelBtn = new Button("Cancel");
// Create an HBox with two buttons as its children
HBox hBox1 = new HBox(okBtn, cancelBtn);
// Create an HBox with two buttons with 20px horizontal spacing
// between them
double hSpacing = 20;
HBox hBox2 = new HBox(hSpacing, okBtn, cancelBtn);
// Create an empty HBox, and afterwards, add two buttons to it
HBox hBox3 = new HBox();
hBox3.getChildren().addAll(okBtn, cancelBtn);
```

- Gruppe ist kein richtiger Container, mehr eine Sammlung von Knoten
 - Rendern: in Reihenfolge wie Elemente hinzugefügt werden
 - Kinder werden nicht positioniert (0/0)
 - Kinder werden auf Standardgröße gebracht
 - Gruppe hat keine Größe sie wird durch die Kinder bestimmt

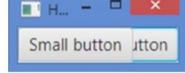
Erzeugen: // Variante 1 Group emptyGroup = new Group(); Button smallBtn = new Button("Small Button"); Button bigBtn = new Button("This is a big button"); **Group group1 = new Group(smallBtn, bigBtn)**; // ODER Variante 2 List<Node> initailList = new ArrayList<>(); initailList.add(smallBtn); initailList.add(bigBtn); // Create a Group with all Nodes in the initialList as its children **Group group2 = new Group(initailList)**;

Gruppen werden in der Reihenfolge, in der sie hinzugefügt werden gerendert

Button smallBtn = new Button("Small button");
Button bigBtn = new Button("This is a big button");
Group root = new Group();
root.getChildren().addAll(smallBtn, bigBtn);
Scene scene = new Scene(root);



// Ändere folgende Zeile:



root.getChildren().addAll(bigBtn, smallBtn);

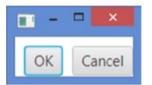


Positionieren in einer Gruppe:

// Set the location of the OK button
okBtn.setLayoutX(10);
okBtn.setLayoutY(10);



// Set the location of the Cancel botton relative to the OK button
NumberBinding layoutXBinding = okBtn.layoutXProperty()
.add(okBtn.widthProperty().add(10));
cancelBtn.layoutXProperty().bind(layoutXBinding);
cancelBtn.layoutYProperty().bind(okBtn.layoutYProperty());



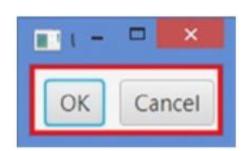
Layout Panes – Panes

Panes

- Können verwendet werden, wenn absolute Positionierung benötigt wird
- Position muss gesetzt werden, sonst (0/0)
- Größe der Kinder wird auf default Größe gesetzt

Layout Panes - Panes

```
Button okBtn = new Button("OK");
Button cancelBtn = new Button("Cancel");
// Positioniere:
okBtn.relocate(10, 10);
cancelBtn.relocate(60, 10);
Pane root = new Pane();
root.getChildren().addAll(okBtn, cancelBtn);
// Rahmen um Pane herum
root.setStyle("-fx-border-style: solid inside;" +
                         "-fx-border-width: 3;" +
                         "-fx-border-color: red;");
```



- HBox stapelt alle Kinder in einer horizontal ausgerichteten Box
- Standard Abstand: 0px
- Breite passt sich automatisch an
- Position der Kinder kann nicht definiert werden

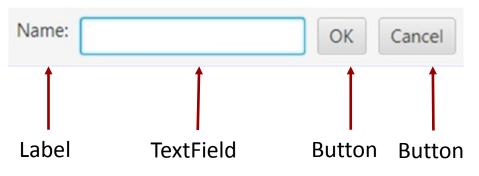


Erzeugen einer HBox: // leere Hbox mit default spacing (0px) HBox hbox1 = new HBox();// Hbox mit 10px spacing $HBox\ hbox2 = new\ HBox(10);$ // Hbox mit 2 Buttons + 1px spacing Button okBtn = new Button("OK"); Button cancelBtn = new Button("Cancel"); HBox hbox3 = new HBox(10, okBtn, cancelBtn);

Hinzufügen von Elementen in bestehende HBox:

```
HBox root = new HBox(10); // 10px spacing
root.getChildren().addAll(okBtn, ....);
```

Erstelle folgendes Layout (10px spacing):





Füge folgende Zeile ein:

root.setStyle("-fx-padding: 20;");

HBox Properties:

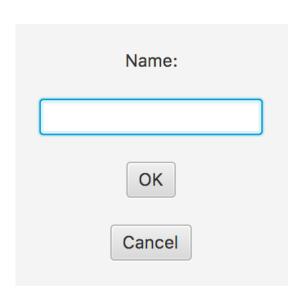
- hbox.setAlignment(...)
 - Pos.TOP_LEFT (default)
 - Pos.BOTTOM_RIGHT
 - Pos.BASELINE_CENTER
 - Pos.CENTER
 - **...**
- hbox.setFillHeight(true/false)
- Ändere vorher die max. Höhe
 - cancelBtn.setMaxHeight(1000);
- setHgrow()root.setHgrow(nameFld, Priority.ALWAYS);

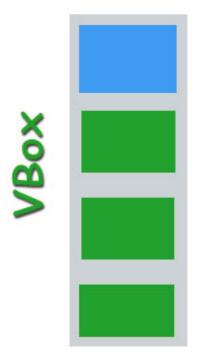
Deaktivieren: root.setHqrow(nameFld, null);



Layout Panes – VBox

- VBox analog zu HBox nur VERTIKALE Anordnung
- Ändere im vorigen Programm HBox auf VBox





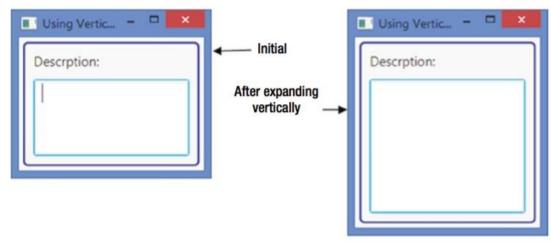


Layout Panes – VBox

Properties:

- vbox.setalignment (POS....)
- vbox.setFillWidth(true/false);
- vbox.setVgrow(btn, Priority.ALWAYS);



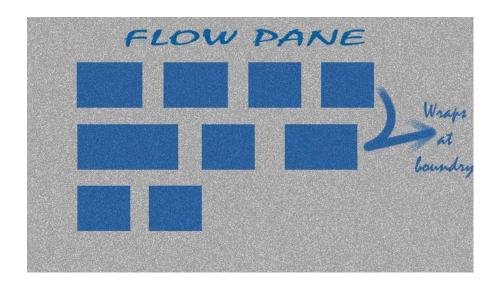




JavaFX / DI Thomas He.....

FlowPane:

- Anordnung in Spalten/Zeilen, Umbruch bei definierter Höhe/Breite
- (vgl. Text in Paragraph/HTML)



Erzeugung

```
// Create an empty horizontal FlowPane with 0px spacing FlowPane fpane1 = new FlowPane();
```

```
// Create an empty vertical FlowPane with 0px spacing FlowPane fpane2 = new FlowPane(Orientation.VERTICAL);
```

// Create an empty horizontal FlowPane with 5px hor. and 10px vertical spacing FlowPane fpane3 = new FlowPane(5, 10);

// Create an empty vertical FlowPane with 5px hor. and 10px vertical spacing FlowPane fpane4 = new FlowPane(Orientation.VERTICAL, 5, 10);

// Create a horizontal FlowPane with two Buttons and 0px spacing FlowPane fpane5 = new FlowPane(new Button("Button 1"), new Button("Button 2"));

- FlowPane:
 - 10 Buttons erzeugen (Schleife) mit Bezeichnung "Button1 10"





Properties

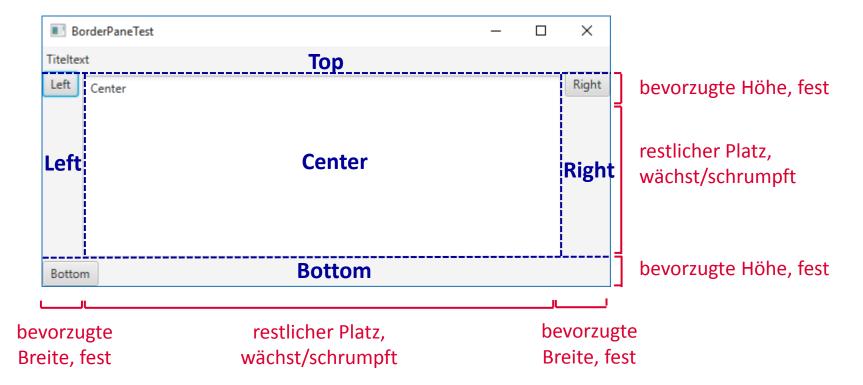
Property	Beschreibung
alignment	Ausrichtung der Spalten/Reihen (default: Pos.TOP_LEFT)
rowValignment	Vertikale Ausrichtung in horizontaler FlowPane
columnHalignment	Horizontale Ausrichtung in vertikaler FlowPane
hgap,vgap	Horizontale/vertikale Spalte zwischen Elementen
orientation	Ausrichtung der FlowPane: HORIZONTAL (default)/VERTICAL
prefWrapLength	Breite/Höhe, wann umgebrochen werden soll (default: 400) wird benötigt um Breite der FP zu berechnen

Layout Panes - BorderPane



BorderPane: Basis für Standarddialoge

BorderPane besitzt 5 Bereiche, in die jeweils ein Widget eingetragen werden kann:



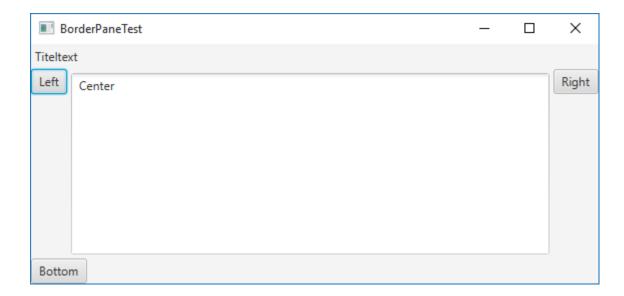
- Einfügen von Widgets in eine BorderPane:
 - setTop(Control contr):
 - contr: einzufügendes Widget (z.B. Label, Button, ...)
 - Statt setTop gibt es auch die Varianten für die anderen Positionen (wie z.B. setBottom).
- Ist der Bereich größer als der Platz, den das Widget benötigt, dann kann die Position des Widgets festgelegt werden:
 - Taste soll zentriert werden: BorderPane.setAlignment(button, Pos.CENTER);
 - Die weiteren Positionsangaben sind ebenfalls statische Attribute der Klasse Pos.
- Es kann auch ein leerer Rand um ein Widget erzeugt werden, Beispiel:
 - BorderPane.setMargin(button, new Insets(4.0, 4.0, 4.0, 4.0));

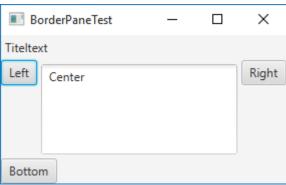
Insets nimmt die vier Abstände im Uhrzeigersinn auf (oben, rechts, unten, links).

Beispiel (Datei BorderPaneTest.java):

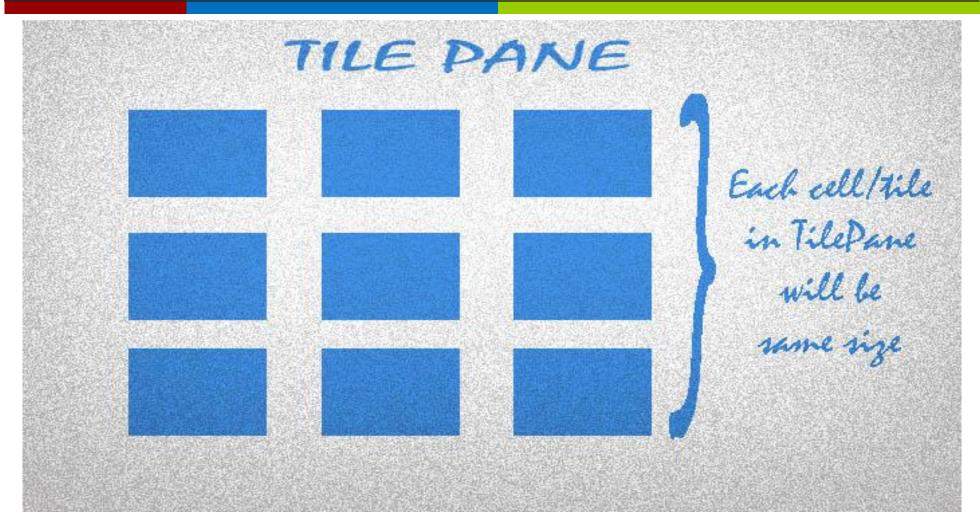
```
. . .
// Inhalt des Fensters anordnen
BorderPane borderPane = new BorderPane();
// Widgets zur BorderPane hinzufügen
Label topLabel = new Label("Titeltext");
BorderPane.setAlignment(topLabel, Pos.CENTER LEFT);
BorderPane.setMargin(topLabel, new Insets(4.0, 4.0, 4.0, 4.0));
borderPane.setTop(topLabel);
borderPane.setLeft(new Button("Left"));
borderPane.setRight(new Button("Right"));
TextArea centerText = new TextArea("Center");
BorderPane.setAlignment(centerText, Pos.CENTER);
BorderPane.setMargin(centerText, new Insets(4.0, 4.0, 4.0, 4.0));
borderPane.setCenter(centerText);
borderPane.setBottom(new Button("Bottom"));
. . .
```

Ausgabe (normal und verkleinert):





Layout Panes - Tile Pane



Layout Panes - StackPane

- Stapelt jeden Knoten der hinzugefügt wird auf dem anderen
- Beispiel:

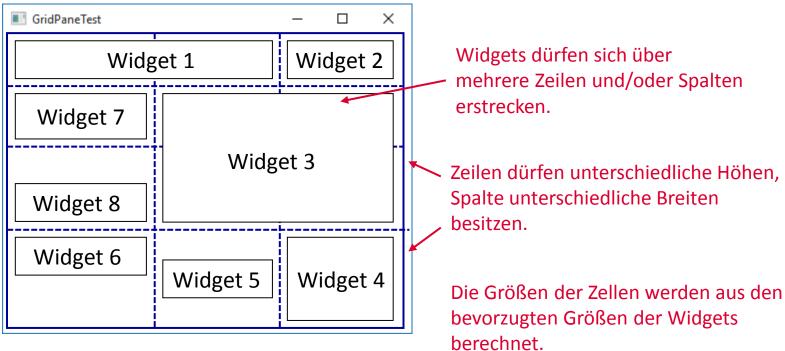
- Blaues Rechteck
- Button
- **,**?"



Layouts GridPane

Flexible Gestaltung aufwändiger Dialoge

- GridPane ist der flexibelste und komplexeste Standardlayoutmanager in JavaFX.
- GridPane platziert die Komponenten in einem Raster aus Zeilen und Spalten.



Widgets

Name	Verhalten
CheckBox Auto Fahrrad Dreirad	Kann selektiert und deselektiert werden. Der Selektionszustand bleibt bis zur Änderung erhalten.
RadioButton • Auto Fahrrad Dreirad	Kann selektiert werden. Der Selektionszustand bleibt erhalten, bis ein anderer Button derselben Gruppe gewählt wird.
Button Button	Kann gedrückt werden. Der Selektionszustand bleibt nicht erhalten.
ToggleButton Auto Fahrrad Dreirad	Kann selektiert werden. Verhält sich wie eine CheckBox oder ein RadioButton .
ComboBox Fahrrad	Zeigt einen ausgewählten Eintrag sowie eine Liste weiterer möglicher Einträge an.

Widgets

Name	Verhalten
Auto Fahrrad Dreirad	Zeigt einen ausgewählten Eintrag sowie eine Liste weiterer möglicher Einträge an.
Slider 0 0,25 0,5 0,75 1	Kann horizontal oder vertikal verschoben werden und an bestimmten Markierungen einrasten.
Hyperlink http://www.hs-karlsruhe.de/	Auswahl einer URL
Label Vorname:	kein Verhalten, Bezeichnung und/oder Bild (z.B. für eine anderes Widget)
TextField Eingabe	einzeiliges Freitexteingabefeld mit Cursorsteuerung und Selektion, keine variablen Textattribute
TextArea Eingabe Noch eine Zeile	mehrzeiliges Freitexteingabefeld mit Cursorsteuerung und Selektion, keine variablen Textattribute

Name	Verhalten
HTMLEditor Absatz Segoe L Therschrift	mehrzeiliges Freitexteingabefeld mit Cursor-Steuerung und Selektion, variable Textattribute, das Datenmodell im Hintergrund basiert auf HTML
PasswordField ••••	Eingegebene Zeichen werden z.B. durch * dargestellt.
TableView First Name Last Name Jacob Smith	Darstellung bzw. Eingabe tabellarischer Daten
TreeView ▼ ♣ MyCompany Human Resc ▼ ② Accounts Department Jacob Smith	Baum mit auf- und zuklappbaren Knoten (wie z.B. beim Explorer)

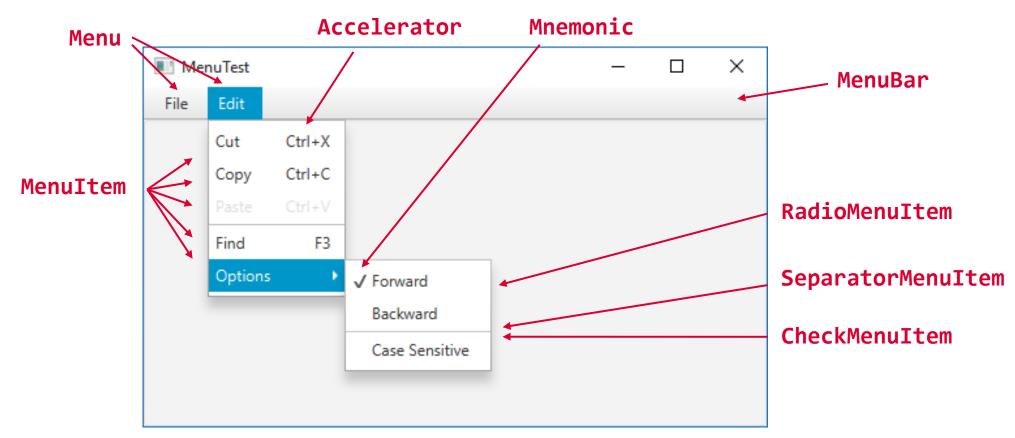
Name	Verhalten
Menu File Edit New Open	Menu mit Einträgen und Untermenüs zum Starten von Aktionen
ToolBar	Buttonleiste für Aktionsauswahl
TabPane Teineingabe × Bild	Umschaltung zwischen mehreren Teildialogen
SplitPane Bu	Variable Darstellung mehrerer Komponenten

Name	Verhalten
ScrollPane	Verschieben und Darstellung eines Ausschnittes
TitledPane ▼ Grid To: myEma	auf- und zuklappbarer Teildialog
Accordion Flowers Leaves	auf- und zuklappbarer Teildialog, bestehend aus TitlePanes
ColorPicker ■ b380b3 ▼ —	Farbauswahldialog

Name	Verhalten
FileChooser Öffnen ← → ✓ ↑ ■ → Dies	Dateiauswahldialog
DirectoryChooser Ordner auswählen ← → ✓ ↑ ■ → Diese	Verzeichnisauswahldialog
LineChart 45 40 35 30	Liniendiagramm
AreaChart	Diagramm

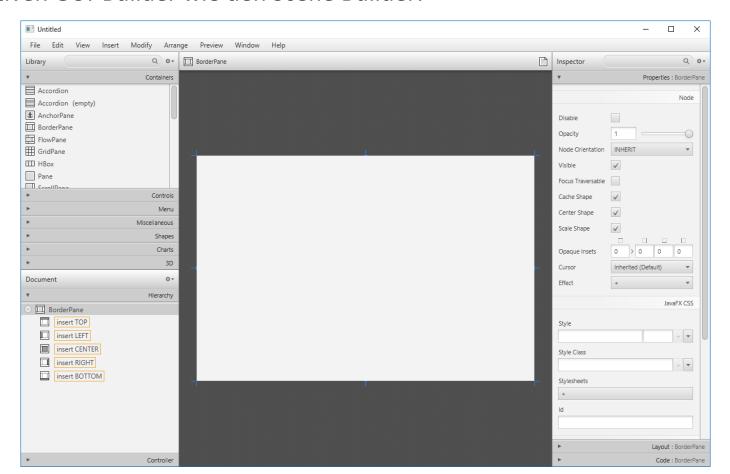
Widgets Menüs

Aufbau einer Menüstruktur



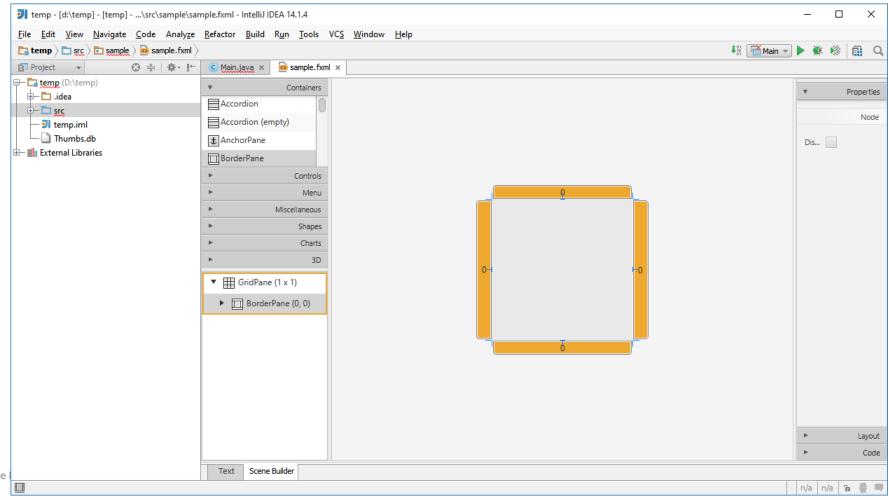
Layouts Scene Builder

Wer das manuelle Programmieren der Oberflächen nicht mag, nimmt einen interaktiven GUI-Builder wie den Scene Builder:



Layouts IntelliJIDEA

In IntelliJIDEA (Scene Builder) ist der interaktive GUI-Editor bereits integriert:



Layout Panes

Baue das Schülerstammblatt mittels Kombination mehrerer Layout
 Panes nach



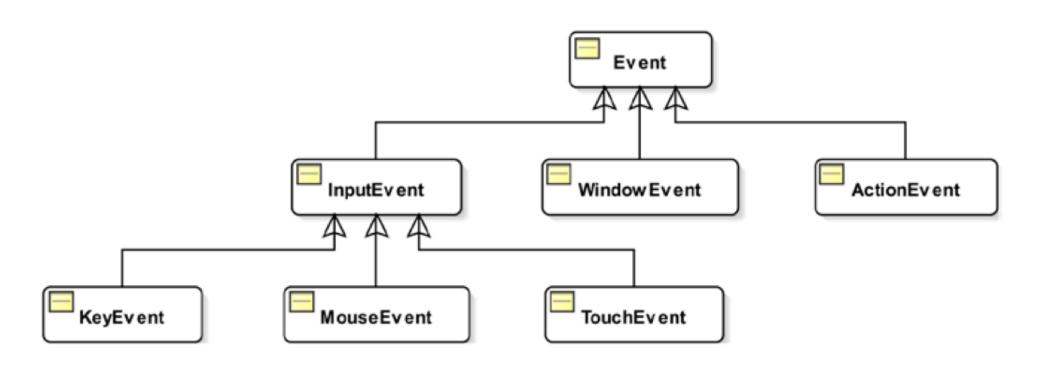
Layout Panes

HT	BLA	WELS	☐ Höhere A ☐ Fachschi	bteilung ule f	ür	Chem	ie		2	0	1
	Schüler	daten:	Familienname		40	Schulpflicht erfüllt	□ ja □ nein	Klasse	Schuljahr	Kat.Nr.	Aufstiegs- klausel in:
			Vorname			Staatsbürger - schaft	Österreich				
ı			geboren am			Muttersprache					
1			in(Ort)			Bekenntnis	römkath.				
			Bezirk des Wohnortes			zuständiges Gemeindeamt					
			in(Land)		2	SV-Nr.			2		
			Anschrift	Postleitzahl, 0	Ort	Straße, Platz Nr.	9		Те	l Nr.	i.
			E-M	ail Adresse	des Schülers						
	L	Vertretung als	☐ Vater	Mutter	Vormund	Beruf			88		
٦	gesetzlichen Vertreter bei Minderjährigen. Bei Volljährigkeit Daten des nächsten Verwandten.	Familienname						Familien			
alle	finde les nå	Anschrift	Posticitachi Ort								
te l	bei Nen d	Dienstgeber	Postielizarii, Ort	Postleitzahl, Ort Straße, Platz Nr. Tel Nr.							
Personaldaten aller	ertreter bei N Ikeit Daten d Verwandten.	Vertretung als	Vater	Mutter	Vormund	Beruf					
rson	Vert rigke Ve	Familienname				Vorname		Familien	Т		
Pe	cher	T animornianic				Vorridino		stand			
	setzli 3ei Vo	Anschrift	Postleitzahl, Ort Straße, Platz Nr. Tel Nr.								
	ge H	Dienstgeber									
	Eingetret	en am:				Ausgetreten ar	m:				-
	Wiedereingetreten am: MATURA abgeschlossen am:										
	Wiederau	sgetreten am:									

- Event (Ereignis)
 - Auftreten von User Interaktion mit der Anwendung
 - Behandlung des Ereignisses = Event Handling
 - JavaFX: Klasse javafx.event.Event

- Jedes Event hat 3 Eigenschaften:
 - Event Source (Keyboard, Mouse, ...)
 - Event Target (Button, ...)
 - Event Type (Mouse pressed, ...)

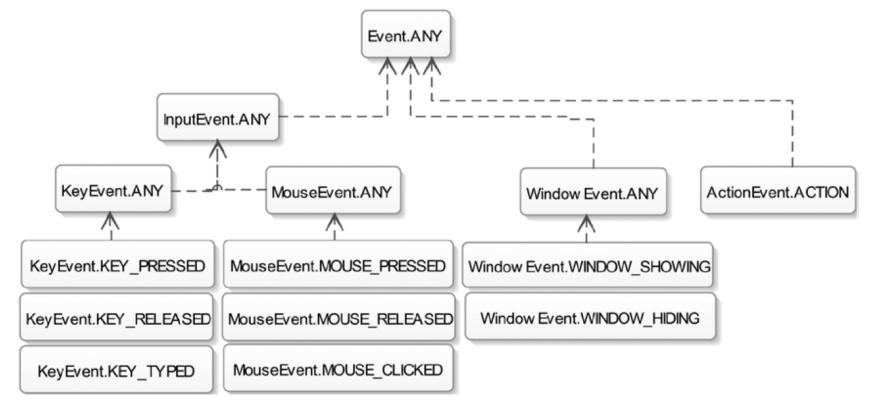
Name	Class/Interface	Beschreibung
Event	Class	Ereignis
EventTarget	Interface	Ziel des Events, z.B. Button
EventType	Class	Typ des Events, z.B. Keypressed
EventHandler	Interface	Ereignisbehandler -> implementiert handle()



- Event Target
 - UI Element, das auf Ereignisse reagieren kann
 - muss Interface EventTarget implementieren
 - z.B. Window, Scene, Node implementieren Interface EventTarget

Event Types

dienen dazu die Art des Ereignisses innerhalb eines Event Targets zu unterscheiden

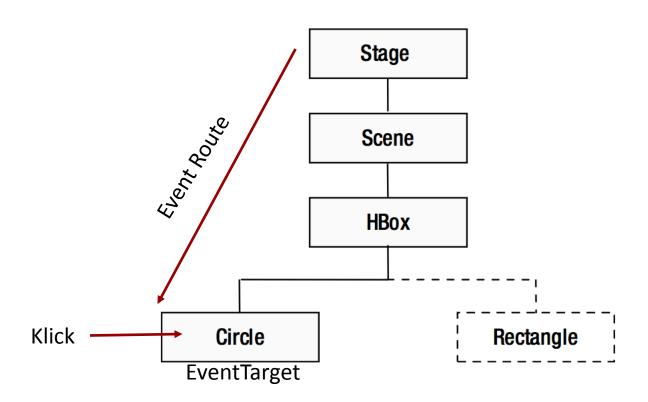


- Event Target Selection
 - Wie wird das Event Target ausgewählt?
 - Maus Events: oberster Knoten, über dem der Mauszeiger steht

Key Events: Element mit Fokus

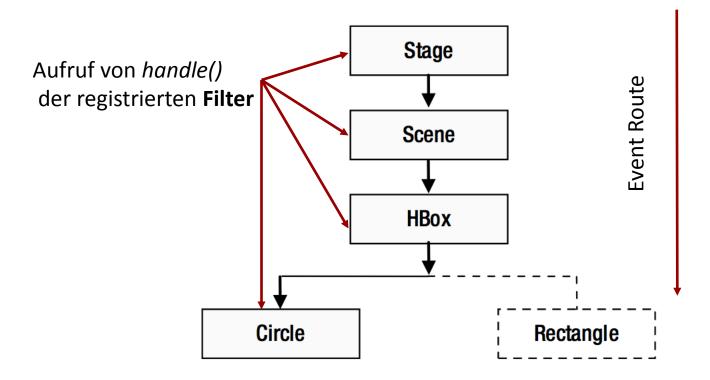
Event Route

- Events "wandern" entlang der Event Dispatch Chain ("Abarbeitungskette")
- Bsp: Circle und Rectangle in Hbox, Hbox ist root node der Scene innerhalb einer Stage
- Circle wird angeklickt -> Event Target
- Circle baut Event Route auf (von Stage zu Circle)

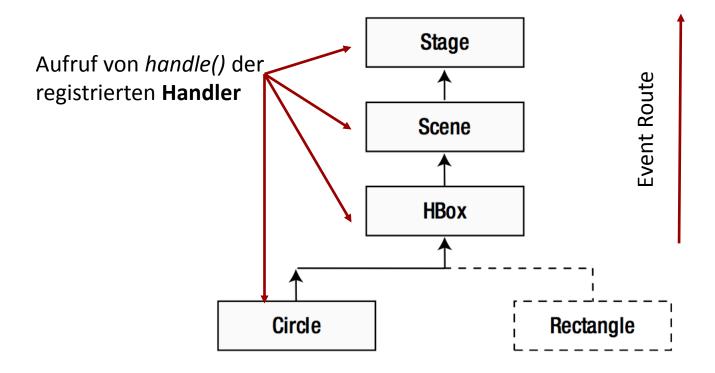


- Durchlauf der Event Route
 - 2 Schritte:
 - Capture Phase: von oben nach unten
 - Bubbling Phase: von unten nach oben
 - am Weg der Event Route werden alle Nodes über Event informiert und können darauf reagieren
 - setzt voraus, dass Handler/Filter registriert wurden

Event Capture Phase



Event Bubbling Phase



- 2 Schritte notwendig, um Ereignis zu behandlen:
 - 1. EventHandler implementieren
 public interface EventHandler<T extends Event> extends EventListener {
 void handle(T event);

2. EventHandler/Filter registrieren

1. EventHandler implementieren – V1:

innere Klassen

2. EventHandler/Filter registrieren – V1:

addXXX() / removeXXX() Methoden

```
Circle circle = new Circle (100, 100, 50);
// Create a MouseEvent filter
FventHandler<MouseFvent> mouseFventFilter =
                       e -> System.out.println("Mouse event filter has been called.");
// Create a MouseEvent handler
FventHandler<MouseFvent> mouseFventHandler =
                       e -> System.out.println("Mouse event handler has been called.");
// Register the MouseEvent filter and handler to the Circle
// for mouse-clicked events
circle.addEventFilter(MouseEvent.MOUSE CLICKED, mouseEventFilter);
circle.addEventHandler(MouseEvent.MOUSE CLICKED, mouseEventHandler);
```

```
// EventHandler object
EventHandler<MouseEvent> aHandler =
              e -> System.out.println ("Mouse event filter or handler has been called.");
// Register the same EventHandler object as the MouseEvent
// filter and handler
// to the Circle for mouse-clicked events circle.addEventFilter(MouseEvent.MOUSE_CLICKED,
aHandler); circle.addEventHandler(MouseEvent.MOUSE CLICKED, aHandler);
```

// Create a MouseEvent

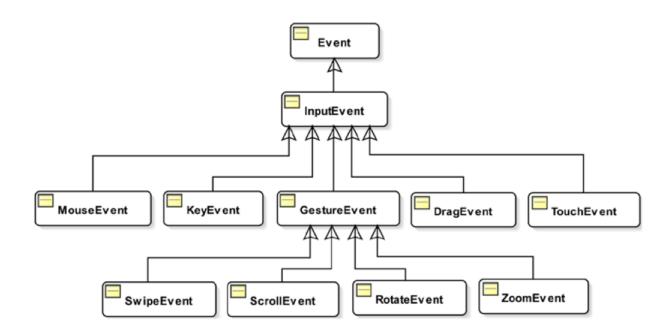
EventHandler implementieren	EventHandler registrieren
Anonyme, innere Klasse EventHandler <mouseevent> aHandler = new EventHandler<mouseevent>() { @Override public void handle(MouseEvent e) {</mouseevent></mouseevent>	addXXX() Methoden btn.addEventFilter(MouseEvent. MOUSE_CLICKED, aHandler); btn.addEventHandler(MouseEvent. MOUSE_CLICKED, aHandler);
Lamda Expressions EventHandler <mouseevent> aHandler = e-> {};</mouseevent>	<pre>setOnXXX() Methoden btn.setOnMouseClicked(eventHandler); Oder Kurzschreibweise: btn.setOnMouseClicked(e-> {});</pre>

- removeEventFilter() / removeEventHandler()
 - Filter/Handler können gelöscht werden -> ab diesem Zeitpunkt keine Behandlung mehr

circle.removeEventFilter(MouseEvent.MOUSE_CLICKED, handler); circle.removeEventHandler(MouseEvent.MOUSE_CLICKED, handler);

- ein Event gilt als konsumiert, wenn die .consume() Methode aufgerufen wird
- in diesem Fall ist die Ereignisbehandlung komplett und das Ereignis wird nicht mehr weitergereicht
- üblicherweise wird .consume() in der Methode .handle() aufgerufen

Input Events



Mouse Events

Mouse Event	Beschreibung
ANY	Alle Mouse Events
MOUSE_PRESSED	Mausbutton gedrückt
MOUSE_RELEASED	Mausbutton losgelassen
MOUSE_CLICKED	Mausbutton gedrückt+losgelassen
MOUSE_MOVED	Maus bewegt
MOUSE_ENTERED	Maus in Node bewegt
MOUSE_EXITED	Maus aus Node bewegt
MOUSE_DRAGGED	Maus bewegt mit Maustaste gedrückt

Status von Mouse Buttons (in MouseEvent Objekt gespeichert)

Mouse Button Status	Beschreibung
MouseButton getButton()	MouseButton, der zum Ereignis geführt hat
bool isPrimaryButtonDown()	true, wenn Primärbutton gedruckt wurde
bool isSecondaryButtonDown()	true, wenn Sekundärbutton gedrückt wurde
bool isMiddleButtonDown()	true, wenn mittlerer Button gedrückt wurde

Key Events

Mouse Event	Beschreibung
ANY	Alle Key Events
KEY_PRESSED	Taste gedrückt
KEY_RELEASED	Taste losgelassen
KEY_TYPED	Taste gedrückt+losgelassen

Status von Tasten Buttons (in KeyEvent Objekt gespeichert)

Mouse Button Status	Beschreibung
KeyCode getCode()	KeyCode Enum liefert Tastencode für eingegeben Taste
String getText()	Stringbeschreibung der gedrückten Taste
String getCharacter()	Eigegebene Taste als String